

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

11.10.1873 (No. 278)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Samstag den 11. Oktober

1873.

3.1.

## Bekanntmachung.

Die Abhaltung der diesjährigen Spätharveste dahier betreffend.

Mit Rücksicht auf die zunehmende Verbreitung der Cholerafrankheit in Speyer sehen wir uns veranlaßt, auf Antrag des Gemeinderaths die Abhaltung der auf die Zeit vom 2. bis 17. November d. J. festgesetzten Spätharveste in hiesiger Stadt unter Bezug auf §. 29 des Bad. P.-Str.-G. zu untersagen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Groß. Bezirksamt.

Benfinger.

Die Bürgermeister der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehendes Verbot in ortsbäulicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Groß. Bezirksamt.

Benfinger.

## Bekanntmachung.

Nr. 25,239. Zur Vermeidung von Verzögerungen bei Erledigung von Baugesuchen machen wir die Herren Planfertiger darauf aufmerksam, daß jedem Baugesuch, bezw. jeder Bauanzeige (§. 50 und 51 d. L. B. O.) ein genauer Situationsplan mit Bezeichnung der Nachbargebäude und deren Eigentümer, sowie mit Angabe des Maßstabes beizulegen ist, widrigenfalls die Baupläne zur Ergänzung zurückgegeben werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1873.

Groß. Bezirksamt.

Benfinger.

## Bekanntmachung.

Nr. 25,238. Die Handhabung der Sicherheitspolizei betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte:

Die beträchtliche Zunahme von Kaufereien, Thätlichkeiten und dergleichen in einzelnen Theilen des Bezirks veranlassen uns zu der Anordnung, daß künftighin alle derartigen Vorkommnisse, sobald mehr als zwei Personen theilhaftig sind, oder überhaupt die Streitthätigkeit längere Zeit andauern, alsbald hierher zur Anzeige zu bringen sind.

Die Bürgermeisterämter haben in diesen Fällen von einer Strafverfügung Umgang zu nehmen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1873.

Groß. Bezirksamt.

Benfinger.

2.2.

## Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel für das Jahr 1873 bei den Steuererhebem

Kas, Jähringerstraße 28,

Scholl, Jähringerstraße 69 (Eingang Kreuzstraße 11a),

Michael, Karlsstraße 33,

während der nächsten 8 Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1873.

Groß. Hauptsteueramt.

## Dankagung.

Von Herrn J. S. wurden mir heute zur Verwendung für die Armen 1 fl. 45 fr. eingehändigt; desgleichen von Ungenannt aus einer Streitsache 1 fl. 24 fr., wofür ich hiermit den gebührenden Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

A. Guntber.

## Gustav-Adolf-Berein.

Der evang.-protest. Kirchenvorstand in Waldshut beabsichtigt, zur Beschaffung eines Bauplazes für eine evang. Kirche daselbst mit Genehmigung des Oberkirchenraths ein Kapital von 2000 Thalern aufzunehmen und dazu 400 Schuldscheine à 50 Thaler auszugeben. Die Verzinsung ist 4 Procent, die Rückzahlung geschieht in 10 Jahresterminen bis zum Jahr 1883 und sind dafür die Mitglieder des Kirchenvorstands gesamtverbindlich. Der Unterzeichnete erklärt sich auf den Wunsch des Waldshuter Kirchenvorstands und im Interesse der dortigen evang. Diasporagemeinde bereit, etwaige Anmeldungen zur Theilnahme an dem erwähnten Anlehen entgegenzunehmen und zu befördern.

A. W. Doll.

## Militär-Berein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß das Gesellschaftslokal im Café Bauer nun bezogen worden ist.

Indem wir zu zahlreichem Besuche einladen, wird gleichzeitig bemerkt, daß jeweils am Samstag Abends halb 9 Uhr gesellige Unterhaltung unter Mitwirkung des Gesangsvereins stattfindet.

## 21. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gutmasse des früheren Mohrenwirths Heinrich Soder hier

Montag den 13. Oktober d. J.

Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Raapes, 2 Strohstühle, 1 Pfeilerkommod, 1 Bettlade mit Strohsack, 1 Schrank, 1 Wäschbrenke, 1 Schragen, 1 Karren, 2 Faß mit je 75 Maas, ferner 12 Handtücher, 2 Kissen, 3 Taschentücher, 4 Tischtücher, 65 Servietten und verschiedene kleinere Hausgeräte.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Die Ausschussitzungen finden Montags statt und ist ein Anwohnen der Mitglieder bei diesen Ausschussitzungen stets willkommen.  
Der Mittwoch Abend ist zu Proben des Gesangvereins bestimmt.  
Der Vorstand.

# Möbel-Versteigerung.

**Donnerstag den 13. Oktober 1873,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kreuzstraße Nr. 12 im zweiten Stock des Neubaus nachbeschriebene Möbel, größtentheils in Nussbaumholz, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Möbel-Garnitur mit rothseidenem Damastüberzug, bestehend: 1 Kanapee, 4 Fauteuils, 6 Sesseln, 2 Tabourets.

1 Kanapee und 6 Sessel mit schwarzem Lederüberzug.

1 Klavier von Schiedmayer, 1 Klavierstuhl, 1 Bücherschrank mit Glasthüren, 1 Damenschreibtisch, 2 Spieltische; 1 ovaler Salontisch, 1 kleiner Kommod mit Glasaufsatz, 1 eichenes Buffet; 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, verschiedene kleine Tische, 1 Fauteuil, 1 Schreibstuhl mit Stüderei; 1 Notengefell, 1 Feuerschrank mit 3 Abtheilungen, 2 zweithürige lanneue Schränke, 1 Küchenschrank; ferner:

1 Salonspiegel mit Goldrahme, 1 vergoldeter Kronleuchter mit 3 Gasflammen, 1 Uhr in Porzellanfass, 3 Paar schöne Porzellan-Basen, 1 weißes Tafel-Service, 2 Paar rothseidene Damast-Vorhänge.

Zwei aufgerichtete Betten.  
Küchengeräthe aller Art, insbesondere ein transportabler Kochherd, Porzellan- und Glasfächer.

Teppiche, sowie verschiedene andere Gegenstände.  
Hiezu laßt die Liebhaber ergebens ein

3.1.

## Gant-Edikt.

Nr. 26,898. Gegen Gastwirth Karl Teufel von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Mittwoch den 29. Oktober d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1873.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Versteigerung.

3.2. Am **Donnerstag den 16. d. M.,** Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Zeughaus von unterzeichneter Stelle diverse, für Militärzwecke nicht mehr verwendbare Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Unter den zum Verkauf kommenden Sachen befinden sich:

- 25 starke Fußwinden, gut erhalten,
- 863 Pulverfäße,
- 800 ungebrauchte Packfässer, 72 Centimeter hoch, von forlenem Holz,
- 703,75 Kilogr. Staub-Pulver,
- 1 galvanische Batterie mit Etui,
- 1 Chronoskop,
- 1 Normalgewicht in Crystall mit Etui,
- 1 Luftpumpe,

## Herrenschmidt, Waisenrichter.

- 1 Terzien-Uhr,
  - 1 analytische Waage,
  - altes Eisen, Leder etc.
- Artillerie-Depot Karlsruhe.**

## Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 11. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26, nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 200 Flaschen Champagner;
  - ferner:
  - 1 Nähmaschine;
  - ferner:
  - 1 goldene Taschenuhr mit Kette.
- Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Feederle.

## 2.1. Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Partikuliers Karl Heinrich Schuchmann dahier werden die vorhandenen Fabrniße, als: Herrenkleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, am **Dienstag den 14. d. M.** und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Wohnung des Erblassers, Fasanenstraße Nr. 11, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

F. Knab, Waisenrichter.

## Dung-Verkauf.

2.1. Das unterzeichnete Commando läßt Montag den 13. cr., Vormittags 10 Uhr, im Hofe der fisciatischen Stallung in **Müppurr** den vorhandenen Dünger an Meistbietende öffentlich versteigern. **Commando der 4. schweren Batterie Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.**

## Darlanden.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Valentin Dannenmeyer III. Erben von Darlanden werden der Gemeinschafts-Auflösung wegen am **Montag den 27. Oktober d. J.,**

Früh 8 Uhr,

im Rathhaus in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Lagerbuch Nr. 432.

55 Ruthen Dritteller mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Hofraithe, sowie Schweineställen, in der Mittelstraße in Darlanden gelegen, neben Valentin Dannenmeyer und der Strafe, Anschlag: 1500 fl.

Circa 3 Ruthen Gemüsegärten in drei Parzellen, im Gesamtanschlag von 3 fl.

Mühlburg, den 8. Oktober 1873.

Großh. Notar Mathos.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kriegsstraße 72 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

— Kriegsstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock zu erfragen.

\*3.1. Kriegsstraße 92 ist Umzugs halber eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

\*3.2. Kriegsstraße 120 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde auf den 23. Oktober an eine einzelne Dame oder an eine kinderlose Familie zu vermieten.

3.3. Langestraße 40 ist eine Mansardenwohnung, auf die Strafe gehend, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 54 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör mit Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2-3 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Zähringerstraße 71, in die Lammstraße gehend, ist der Eckladen mit aufstößenden Zimmern, 1 großen Saal, Küche, Keller, Magazin mit allem Zugehör theilweise oder lieber im Ganzen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

### Laden zu vermieten.

\* Ritterstraße 4 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Barriere-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowack's Anlage 9.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluß ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 1 im Laden.

\* 2.2. Eingetretener Verhältnisse halber ist in der Nähe des Ludwigsplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Kammer u. s. w. im 3. Stock auf 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Wegen Verlegung ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller und sonst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im ersten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein hübsch möblierter Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden jungen Mann israelitischer Confession zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden bei A. Hirsch, 4 Kronenstraße 4 parterre.

\* 2.2. Ein einfach möblierter Zimmer ist sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im Hofe links.

\* 2.2. Kronenstraße 47a, im 2. Stock, nahe beim Friedrichsthor, sind 2 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* 3.2. Im westlichen Stadttheil sind 2 ineinandergehende schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Langestraße 140 ist ein großes, unmöblierter, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Mühlburg. Hauptstraße 149 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

\* Es ist sogleich ein schön möblierter Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock.

\* Jähringerstraße 38 sind 2-3 gut möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren bis 1. November zu vermieten.

### Wohnungsgesuch.

2.2. Gesucht wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör. Adressen beliebe man unter Chiffre S. Nr. 500 poste restante hier niederzulegen.

### Zimmergesuche

\* Ein Polytechniker sucht in der Langenstraße oder in deren Nähe 1 bis 2 gut möblierte Zimmer. Gefällige Offerten abzugeben im Englischen Hof.

\* Ein äußerst solider Polytechniker wünscht im mittleren Stadttheil ein elegant oder doch mindestens hübsch möblierter Zimmer zu mieten. Gefällige Offerten wolle man sogleich A. K. L. poste restante aufgeben.

\* In oder in der Nähe der Ritterstraße wird für eine einzelne Person ein unmöblierter Zimmer auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Von wem? zu erfragen Ritterstraße 2 im 3. Stock.

### Dienst-Anträge.

\* 2.2. Es wird sogleich ein reinliches und ordnungsliebendes Kindermädchen gesucht, besonders zur Pflege eines kleinen Kindes. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Biernardstraße 1c eine Stiege hoch.

\* 2.2. Ein anständiges Mädchen oder Frau wird gegen guten Lohn zu einem Kinde gesucht: Waldstraße 41.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, werden sogleich gesucht. Näheres Friedrichsplatz 8 im 2. Stock links.

\* Ein williges Mädchen findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 113, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Herrensstraße 15 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Akademiestraße 6 parterre.

\* Als Kindermädchen wird ein braves, junges Mädchen gesucht: Zirkel 2c unten rechts.

\* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 3, Ecke der Baldbornstraße.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle: Spitalstraße 43 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 27 im 3. Stock.

### Kapital-Gesuch.

\* 3.1. 5000-6000 fl. werden auf ein hiesiges, gut rentables Haus sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anerbieten.

\* 2.2. Ein solider junger Mann, der eine saubere und correcte Handschrift schreibt, wird von einer hiesigen Gr. Berechnung in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anerbieten.

\* Drei solide junge Leute, welche gut mit Pferden umgehen und fahren können, werden gesucht: Kasernenstraße 7.

### Schuhmacher-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Beiderlei kann sogleich eintreten: Langestraße 81. Auch kann dafelbst ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

### Herrschafstdiener-Gesuch.

3.3. Es wird ein Herrschafstdiener gesucht welcher zu serviren versteht und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Einheim bei Baden.

### Maurer-Gesuch.

15 bis 20 tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung à 2 fl. per Tag. Rheinboldt, Maurermeister.

### Stellenantrag.

\* Stellen finden Köchinnen, Kellnerinnen und einfache Dienstmädchen, durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* 3.1. Ein zuverlässiger Lohndiener, welcher noch freie Zeit hat, kann in einem Hause täglich Beschäftigung finden. Anmeldungen unter Vorlage von Zeugnissen. Näheres im Kontor des Blattes.

### Stellen-Gesuche.

\* 2.2. Ein anständiges Frauenzimmer, welches der französischen Sprache vollständig mächtig ist, sucht zum sofortigen Eintritt als Cadnerin oder Büffeldame eine Stelle. Adressen beliebe man unter C. F. 100 poste restante abzugeben.

\* Ein junger, gut empfohlener Mann, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Stellenvermittlungsbüreau von Müller, Langestraße 119.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* Zwei junge Leute suchen Lehrherren, der eine als Schlosser, der andere als Rappensmacher. Wer solche unentgeltlich in die Lehre nehmen will, kann im Kontor des Tagblattes Auskunft erhalten.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine gut geübte Kleidermacherin, welche auch im Putzmachen sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Viktoriastraße 15 im Hinterhaus.

### Verloren.

\* Es wurde am 9. Oktober im untern Stadttheil ein goldener **Uhrenschlüssel** mit kleinem Kettenchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Schloßplatz 6 beim Diener abzugeben.

### Verlaufene Kaze.

\* Eine grau und weiße Kaze, auf den Namen „Scheitel“ gehend, ist vom Mittwoch auf Donnerstag verloren gegangen. Wer dieselbe wieder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Adlerstraße 9 im zweiten Stock.

### Gefunden.

\* Ein goldener **Ring** wurde gefunden; derselbe kann gegen gehörigen Ausweis vom rechtmäßigen Eigentümer in Empfang genommen werden: Marienstraße 37 im 2. Stock.

In meinem Laden wurde am 28. September ein **Kassenschein** aufgefunden, welchen der Eigentümer gegen Ausweis und gegen Vergütung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen kann.

**J. Küst,** Langestraße 54.

### Hund-Verkauf.

\* 21. Ein schöner, wachsender **Sofhund** ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofsstraße 9.

### Ein Kochherd

guter Konstruktion, vollkommen brauchbar und transportabel, wird um billigen Preis verkauft: Karlsstraße 7 im zweiten Stock.

### Hobelspäne.

\* In der Vereinigten Sächsischen Werkstätte sind einige Wagen voll zu verkaufen: Kriegsstraße 63.

### Ruhdung

sind mehrere Wagen zu verkaufen: Bleichstraße 3.

### Verkaufsanzug II

\* 22. Einige viertel- und halbböhmige **Weinfässerchen** sind Amalienstraße 55 parterre unter der Hand zu verkaufen.

Drei gut erhaltene eiserne **Herde**, auch für Birthe geeignet, sind billig zu verkaufen bei **F. Holz,** Waldhornstraße 19.

\* Ein gut erhaltener **Serd**, mittelgroß, nebst kupfernem Wasserschiff, steht zu verkaufen: Sophienstraße 30.

\* Drei geöffnete **Backofenrohre** mit kupfernen Kapseln und eine **Krautkande** sind zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

\* 21. Neue einthürige Kleiderschränke, Küchenschränke mit oder ohne Glasaufsatz, Eckschrank, Kinderbettlädchen, 2 Wasch- und Pfeilertommode, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 4 Wasch- und Eßtische, 1 gepolsterter Lehnstuhl zur Benützung als Nachstuhl, Bettladen mit Rost Roste, Seggras- und Strohmattagen werden nach Maß besorgt und um sehr billigen Preis abgegeben: Herrenstraße 30 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein gut erhaltener vierradriger **Dritschentwagen**, welcher sich zu Anzügen eignet, ist zu verkaufen: Bismarckstraße 5.

\* Ein gut erhaltener **Rasirer Serd** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 37 b im 4. Stock.

### Kaufgesuche.

\* Es wird ein **Fußteppich** von 4 Meter Länge und 3 1/2 Meter Breite zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zu kaufen wird gesucht: ein ganz wahrgenommenes hübsches **Zimmer-Sündchen**. Dsferren wolle man Waldstraße 22 im 3. Stock abgeben.

\* Ein gebrauchter **Füllofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein noch gut erhaltener **Schreibpult** für 2 Personen wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

21. Ein gebrauchter, aber gut erhaltener **Füll-Ofen** wird zu kaufen gesucht bei **C. Beaumel-Volz,** Zähringerstraße 100. Dasselbst ist ein **Zarmeriger Gas-Lustre** mit Bronzeverzierung billig zu verkaufen.

### Accordvergebung.

33. Es wird ein **Plag** aufzufüllen und zu verreiben in Accord gegeben. Näheres **Wilhelmstraße 20** im 2. Stock.

### Baugrund, Erde, Kies

kann gegen entsprechende Vergütung am kleinen Pulvermagazin neben dem neuen Kirchhofwege beim Pulverlaboratorium abgeladen werden. 33.

### Unterrichts-Anerbieten.

\* Ein solider Mann (Polstschneider), der schon früher an einer öffentlichen Lehranstalt unterrichtete, wünscht jungen Herren, die das Examen für einjährigen Militärdienst machen wollen, Unterricht in **Mathematik** und **Naturwissenschaften** zu erteilen. Zugleich wird bemerkt, daß ein junger Mann, der im vorigen Jahre bei demselben in obigen höheren Unterricht nahm, das diesjährige Militärexamen glücklich bestanden hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

\* 21. Zur Vorbereitung auf das **Einjährig-Freiwilligen-Examen** wird der dazu erforderliche **mathematische Unterricht** erteilt. Näheres Leopoldstraße 14 a, 3. Etage.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Ch. Compter, Hofconditor,** Waldstraße 8, empfiehlt

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Ecolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft u. d. deutschen und französischen Champagner feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Drangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lanel, Feres, Malaga, Chartreuse u. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6-8 Sorten Getrocknetes verabreicht werden. 31.

## Citronen

empfehlen

**J. Schuhmacher.**

### Französischen Rothwein (Langlade)

(1192) von vorzüglicher Qualität, direkt aus der Provence, zoll- und frachtfrei à 36 kr. per Liter empfiehlt

**W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98.

— Nur Wenige kennen die Wichtigkeit, einen Husten oder eine Erkältung in ihrem ersten Entwicklungsgrade zu hemmen; was man bei rechtzeitigem Gebrauch mit einigen Schachteln Brustbonbons

### Arabische Gummifugeln,

bereitet von **W. Stuppel & Comp.** in Alpirsbach, leicht beseitigt hätte, greift öfters bei Vernachlässigung die Lungen an; Folge davon sind langwierige Krankheiten und frühzeitiger Tod.

Obiger Brustbonbon ist durch alle Apotheken des In- und Auslandes zu beziehen.

Vorrätig in Karlsruhe bei:

**Ch. Brugier,** Waldstraße 10.

**C. Nupp.**

**L. Zipperer.**

**F. F. Weißbrod.**

**S. Sechleitner.**

## Frische Schellfische

empfehlen

**J. Schnappinger.**

### Geräucherte engl. Speckbücklinge

empfehlen

**Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Neues Magdeburger Sauertrant,** Essig- und Salzgurken, Ohnenmaulsalat, russ. marin. Sardines, Anchovis, franz. und holl. Sardellen, holl. pur Milchener-Haringe, **Sardines à l'huile**

in Blechdosen jeder Eintheilung, alles in bester Waare bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Frischen Astrachan-Caviar**  
empfehlen **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Teltower Rübchen**  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

\*4.3. Freiherrlich v. Seldene'sches  
**Flaschenbier,**  
vorzüglichsten Stoff, empfiehlt  
**Ad. Ronninger,** 7 Herrenstraße 7.

Sehr schöne  
**Gold- u. Silberfische**  
von 30 bis 42 fr. per Stück stets vor-  
rätig bei

**Richard Haas,**  
1 Lyceumstraße 1.

**Nervöses Zahnweh**  
wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-**  
tropfen  
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht  
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

**Parfümerien und Toilettegegenstände**  
aller Art empfiehlt billigt  
**Fr. Spelter.**

**Winterhandschuhe**  
in Leder,  
in Buckskin,  
in Trikot und  
anderen Stoffen  
empfehlen in großer Auswahl und in  
den verschiedensten Qualitäten zu bil-  
ligen Preisen  
**Ludwig Oehl,**  
4.1. Langestraße 177.

**Herbst- u. Winter-Heberzieher,**  
**Schlafrocke,** eigenes Fabrikat, reelle Waare,  
empfehlen billigt  
**Eduard Bösch,**  
12.12.

**Winterhandschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder sind in  
neuer Auswahl eingetroffen bei  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
4.1. Hoflieferanten.

**Wollene Strickgarne,**  
einfarbig und gereift, in allen Nummern,  
7fache französische Seidenwolle in ver-  
schiedenen Farben empfiehlt zu billigen  
Preisen  
**Fried. Müller Wittwe,**  
\*3.2. Amalienstraße 39.

\*2.1. **Glacé-, Wasch- und Dänisch-**  
leder Handschuhe werden schön und  
geruchlos gewaschen, desgleichen auch  
schwarz, grau und braun ge-  
färbt bei  
**Stahl,** Langestraße 113.

**Prima Maschinen = Seide**  
in schwarz per Loth 40 fr.,  
in weiß " " 46 fr.  
empfehlen  
**Theodor Dürr,** Posamentier,  
2.1. Herrenstraße 20 b.

**Torten-Platten**  
mit Firma  
in Porzellan und Steingut in allen Sorten  
liefert billigt  
**M. Winter,**  
28 Herrenstraße,  
3.1. nächst der katholischen Kirche.

3.1. **Schwedenständer**  
und ächte Schwedische Zündhölzer, Salzenhölz-  
chen, Wachskerzen und Cigarren-Anzänder bei  
**C. B. Gehres,** Langestraße 139,  
Eingang Rammstraße.

2.1. **Louis Doering,**  
Ecke der Ritter- und Langenstraße,  
empfehlen:  
**Originelle Wiener Papeterien**  
unter den Bezeichnungen:  
Insecten, Atout,  
Blumen, Joux,  
Alpenflora, Egyptienne,  
Oublie en hâte, Musik,  
Silhouetten, Embleme,  
Jockey-Club, Pêle-mêle,  
Toujours.  
Ferner sind in allen Buchstaben des  
Alphabets vorrätig, in Cartons à 24  
Bogen mit 24 Couverts und à 50 Bogen  
mit 50 Couverts verpackt:  
**Briefpapiere mit farbig ge-**  
**prägten Buchstaben** (Initialen).  
Das Prägen von verschiedenen ver-  
schlungenen Buchstaben auf Briefpapiere  
und Couverts  
**(Monogrammen)**  
erfolgt nach bestehenden Mustern oder  
nach jeder beliebigen Vorschrift und in  
kurzer Frist.

**Empfehlung.**  
\* Marienstraße 19 empfiehlt sich eine Frau  
im Krauteinschneiden. Ebenfalls ist auch  
frisches Sauerkraut zu haben.

2.1. Montag und Dienstag  
bleibt der Laden Feiertage  
halber geschlossen.  
**Salomon Faber.**

**Louis Döring,**  
Ecke der Langen- u. Ritterstraße,  
empfehlen bei Wiederbeginn der  
Schulen:  
**Schulmappen,**  
**Schulhefte,**  
**Schultafeln,**  
**Federn u. Bleistifte,**  
**Zeichnen-Etuis,**  
**Federmesser,**  
**Schubkästen,**  
**Lineale etc.** 3.1.

**Nähmaschinenapparate**  
und **Nadeln** aller Art en gros et détail  
halte bestens empfohlen.  
**Herm. Prey,**  
3.3. 132 Langestraße 132.

**Kochherde,**  
eiserne, selbstverfertigte, in jeder Größe,  
unter Garantie, sind stets vorrätig und  
billigt zu haben bei  
**Fr. Biedermann,**  
Herz- und Bauschlosser,  
3.3. kleine Herrenstraße 1.

**Eiserne Kochherde**  
hat in großer Auswahl zu billigsten Preisen  
zu verkaufen  
**L. Bender,** Schlosser u. Installateur,  
3.2. Wilhelmstraße 2.

**Empfehlung.**  
\*3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich zur Au-  
fertigung von Damenwesten, Fichus, Krausen,  
Garnituren, Morgenhäubchen, überhaupt aller  
feinen Lingerie-Arbeiten für Damen und Kin-  
der in feinsten, geschmackvollster Ausführung.  
Sämtliche Artikel halte ich stets vorrätig  
und lade zu deren Ansicht freundlichst ein.  
Gefälligen Aufträgen bei billigt gestellten  
Preisen steht entgegen  
**Frau Bettach,**  
Blumenstraße 4 (Ecke der großen Herrenstraße).

\* **Federn**  
werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.  
Ebenfalls werden alle Sorten **Sand-**  
**schuhe** schön und geruchlos gewaschen.  
**Martin,** Wittwe,  
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock

Sehr gute  
**Stiefelwische**  
fortwährend zu haben: Karl-Friedrich-  
straße 2 im Laden.

**Anzeige.**  
Neues Sauerkraut, Rothkraut, Blumen-  
kohl, Weißkraut, Meerrettig, Zwiebeln, Butter,  
Eier, Milch und Rahm (süß und sauer), sämt-  
liche Viktualien zu haben: Zinkel 19.

**Anzeige.**  
Heute Abend empfiehlt frische Leber-,  
Grieben- und Fleischwürste, sowie fort-  
während guten Schwarzenmagen  
Karl Gläpner, Hofmeier,  
Ritterstraße 10.

**Anzeige.**  
Von heute an ist meine  
Wirthschaft wieder eröffnet.  
**F. Seyfried.**

**Restauration zur blauen Kasse,**  
Jähringerstraße 25,  
empfiehlt heute Abend frischgebackene  
Fische, ausgezeichneten Stoff Sinner-  
isches Lagerbier, sowie reingehaltene  
gute weiße und rote Weine.  
N.B. Sonntag von 10 Uhr an warmen  
Zwiebelfuchen.

**Restauration Schweizerhaus.**  
Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends  
frische Leber- und Griebenwürste, Wurfsuppe,  
neues Sauerkraut, eingemachte Gurken zum  
Verlauf über die Straße. Auch ist ein Flaschen-  
schrank billig zu verkaufen.

**Fische!**  
**Zur Nachricht!**  
Sonntag Früh von 6 bis 8 Uhr  
werden vor dem Gasthaus zum Hirsch  
hier Hechte, Karpfen und Breden verkauft.  
Reichert von Neuburgweier.

**Grüner Hof.**  
**Lager-Doppelbier**  
von der Brauerei Rothhaus  
empfiehlt in vorzüglicher Qualität  
3.2. **Chr. Höck.**

**Singersche Brauerei,**  
vormals S. Faas.  
Heute Samstag den 11. Oktober 1873  
**Concert**  
des Komikers Friedrich Fehner mit Ge-  
sellschaft.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Gleichzeitig empfehle ich einen ausgezeich-  
neten Stoff  
**Extra-Gebräu.**  
Achtungsvoll  
\* **Fried. Singer.**

**Badische Volkszeitung**  
(Karlsruher Anzeiger).  
Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische  
Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,  
auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,  
Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth  
und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.  
Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement  
mit Trägerlohn 22 Kr.  
Expedition: Herrenstraße 30.

**Olt Tom Gin,**  
**Pale Ale,**  
**Porter,**  
**Pepsin-Liqueur,**  
empfiehlt in Original-Flaschen bestens  
3.1.

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe von  
Brahms' Liebeswäzern, Mendelssohn's geist-  
lichen Liedern und Haydn's Schöpfung.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe im Mu-  
seumslokale.

**Allasch,**  
**ächten Chartreuse gelb,**  
**grün,**  
**Maraschino" di Zara**  
**Karl Malzacher,**  
Langestraße 139.

**Julius Weeber,**  
3.2. **Langestraße 151,**  
empfiehlt eine größere Parthie soeben eingetroffener Stoffe für Herbst-  
und Winterkleider, schwarze und farbige Seidenzeuge in reicher  
Auswahl, Shawls, Stoffe zu Regen- und Wintermänteln, Seiden-  
und Baumwollen-Sammete.  
Auch ist noch eine kleinere Parthie ältere, sehr preiswürdige  
Waaren in verschiedenen Stoffen auf die Seite gesetzt, welche weit unter den  
selbstkostenenden Preisen abgegeben werden.

**Württemberg. Commissions-Bank Stuttgart.**  
**Grundkapital 1,500,000 Mark R.-W.**  
3.2. Hiemit empfehle ich die von der obigen Bank eingerichtete sehr vorteilhafte  
und beliebte **Kapital- und Credit-Versicherung,**  
ferner 4 1/2 % 3monatl. kündbare und 5% 12monatl. kündbare Obligationen der Bank  
in Stücken von fl. 50. — fl. 100. — fl. 300. — und fl. 500. — zum Cours von  
100. netto ohne Spesen und Provision, sowie 4% 30tägig kündbare Sparkassenscheine  
à fl. 10. — Aufträge zum An- und Verkauf von Staatspapieren und dgl. vermittele  
ich durch die Bank billigst gegen Baar oder Theilzahlungen.  
Die Württemb. Commissions-Bank wird außer von dem Aufsichtsrath von einer  
besonderen Revisions-Commission überwacht und controlirt und müssen sämtliche Ein-  
lagen durch Werthpapiere oder Darlehen auf Antepfänder und Hypotheken ersten Ranges  
gedeckt sein, den Theilhabern haften ferner das ganze Gesellschafts-Vermögen.  
Geschäftspläne und Prospekte sind unentgeltlich zu haben bei dem  
**Haupt-Agenten**  
**W. Gutekunst.**  
Karlsruhe, im Oktober 1873. (1199)

**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank**  
**in Dresden,**  
4.1. **Emission La. A. Capital 150,000 Reichs-Mark,**  
versichert Pferde, Maultiere, Esel, Rindvieh, Schweine, Ziegen, Schafe gegen alle Ver-  
luste incl. Unlucksfälle und Seuchen. Feste, billige Jahresprämien!  
Einzig Anstalt, wo der Versicherte niemals weder Nach- noch Zuschüsse zu  
zahlen hat. **Schleunige, coulante Schadenbezahlung.** Statuten, Prospekte, Antrags-  
formulare gratis. Jede gewünschte Auskunft wird gern ertheilt durch  
**Die General-Agentur**  
**Paul Meyer in Karlsruhe.**  
Agenten im Kreise Karlsruhe werden an jedem Orte in der Stadt wie auf  
dem Lande gerne angestellt und sind Anmeldungen franco an die General-Agentur Paul  
Meyer in Karlsruhe zu richten.

### Liedertafel.

Unsere Mitglieder werden hiermit freundlichst ersucht, heute Abend recht zahlreich im Lokale zu erscheinen.  
Der Vorstand.

### Freundschaft.

2.2. Zu der am Sonntag den 12. d. M., Abends von 7 Uhr an im Gasthof „zum Prinz Wilhelm“ stattfindenden Abendunterhaltung mit darauf folgendem Tanze laden wir hiermit sämtliche Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst ein.  
Der Vorstand.

### Knickerbein.

Heute Abend präzis 8 Uhr kurze entgeltliche Erledigung der Geschäfte. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



— Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung.

Die 3.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Samstag den 11. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 12. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Montag den 13. Oktober. Theater in Baden. **Er muß taub sein.** Lustspiel in 1 Akt nach Moliere. **Der verwunschene Prinz.** Posse in 3 Akten von Blög. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 14. Oktober. III. Quart. 105. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male wiederholt: **Gönnerschaften.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Alvensleben. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Okt. Theater in Baden. **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkung: auf nummerierte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Grossh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

### Vorläufiges Wochenrepertoire des Grossh. Hoftheaters.

Samstag: Maria Magdalena.

Sonntag: Tell (Oper).

Montag in Baden: Er muß taub sein. Der verwunschene Prinz.

Dienstag: Die Gönnerschaften.

Mittwoch in Baden: Die Entführung aus dem Serail.

Donnerstag: Die Entführung aus dem Serail.

Freitag: Hamlet.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

8. Okt. Emma, Vater Tobias Steiner, Kanzleidiener.

8. „ Franz Heiarich, Vater Heinrich Maas, Schuhmacher.

8. „ Eosie, Vater Johann Sautter, Schneider.

9. „ Eugen Egbert, Vater Ludwig Kleiber, Ingenieur.

10. „ Karl, Vater Johann Schreiber, Bahnhofarbeiter.

#### Todesfälle:

9. Okt. Marie Rathgeber, alt 74 Jahre, Wittve des Stallbedienten Rathgeber.

9. „ Frieda, alt 5 Monate 2 Tage, Vater Diener Mutschler.

## Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Wm. Köllitz, Langestraße 141.

3.1.

# DÄSCHNER'S PALMGARTEN

Carlsruhe.

Heute Samstag den 11. Oktober 1873

## Concert

der Kapelle des

I. Bad. Leib - Grenadier - Regiments Nr. 109.

Eintritt 12 kr. Anfang präzis 8 Uhr.

Carlsruhe.

Montag den 13. Oktober 1873, Abends 7 Uhr:

im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters

## Concert

der Gebrüder

**Willi und Louis Thern,**

unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn August Harlacher, Grossh. Bad. Hof-Opernsänger.

### Programm.

1. **Mozart: Sonate** (D-dur), für zwei Pianoforte.  
a) Allegro, b) Andante, c) Finale.
2. **Schumann: Ballade des Harfners**, von Göthe.
3. { a) **C. Thern: Nocturne** } für zwei Pianoforte.  
b) **Raff: Tarantelle**
4. **C. Thern: Ungarisches Pastorale**, für zwei Pianoforte.
5. a) **Brahms: In der Ferne**, von Uhland.
6. b) **Schumann: Lust der Sturmnacht**, von Just. Kerner.
6. a) **Chopin: Etude und Valse**, auf zwei Pianoforte al' unisono vorgetragen.
6. b) **Beethoven: Türkischer Marsch**, für zwei Pianoforte.
7. **Liszt: Grosse Concert-Variationen („Hexameron“)**, für zwei Pianoforte.

Die Flügel von **Steinweg Nachf.** sind aus dem Pianofortelager der Herren Gebr. **Trau.**

Reservirter Sitz 1 fl. 12 kr., nicht reservirter Sitz 1 fl.

Billets sind zu haben in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn **Frey**, in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört** und **Schuster** und Abends an der Kasse.



# Damen-Handschuhe,

2knöpfig, in Waschleder, grau, braun und gelb,

bei **Ludwig Oehl.**

3.1.

3.1. **Größtes Lager**  
in  
**Pariser Hutformen und Filzhüten**  
bei **R. Hoffmann-Bohn.**

### Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Fischer, Kfm. v. Heidelberg. Kalser, Kfm. von Offenburg. Klein, Kfm. v. Nürnberg. Lentig m. Schwester v. Heidelberg. Bär, Part. v. Pfälzendorf. Lepp, Kfm. v. Nassau. Fischer, Kfm. v. Zell.

**Deutscher Hof.** Knele, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Fabr. von Pforsheim. Walter, Gastwirth von Bern. Stossmann, Kfm. v. Berlin. Biegler, Insp. v. Hettbrunn. Baron v. Löwenthal v. Petersburg. Lehmann, Kfm. von Regensburg. Beyer, Gastwirth v. Hettbrunn. Vast, Kfm. v. Ludwigshafen. Volk, Fabr. v. Augsburg. Gress, Fabr. v. Rissau.

**Englischer Hof.** Nis, Kfm. v. Siewid. Naden, Priv. v. Bratsfort. Gollrest, Priv. v. Triberg. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Deckerle, Priv. v. Hamburg. Sturm, Priv. v. Ulm. Metzger, Kfm. v. Stuttgart. Bernhardt, Kfm. v. Nachen. Weiler, Priv. von Bingen. Selbort, Priv. v. New-York.

**Erbrünnen.** Senf, Kfm. v. Berlin. Decht, Kfm. v. Frankfurt. Malenfeld, Direktor von Berlin. Grunh, Priv. v. Braunschweig. Volk m. Frau v. Germerheim. Stelmat m. Frau v. Freiburg. Lermant, Part. a. England. Frau Trent v. Straßburg.

**Goldener Adler.** Rogge, Stud. v. Breslau. Stahl, Kfm. v. Herrnsalb. Lil, Kfm. v. Hagenau. Bauer, Kfm. von Offenburg. Ullmann, Wirth von Hünningen. Schlettman, Part. v. Schwerin. Weg, Kfm. v. Stuttgart. Egge, Kfm. v. Seinsfelden.

**Goldener Ochse.** Water, Prof. v. Neuenheim. Hagmaler, Kfm. v. Waldangelloch. Hef, Part. v. Basel. Genter, Kfm. v. Linz. Öhringer, Kfm. v. Ebersfeld. Fr. Mahlberg v. Kisingen. Fr. Blumberg von Dettingen. Baner m. Fam. v. Stuttgart.

**Grüner Hof.** Uhl, Part. v. St. Ingbert. Wegland, Priv. v. Heidelberg. Keding, Fabr. von Greig. Domburger, Kfm. v. Heidelberg. Königswether m. Fam. v. Frankfurt. Mosel m. Fam. v. Paris. Neumann m. Frau v. Hamburg. Buhmann, Kaufm. von Frankfurt. Schmitt, Fabr. von Schopshelm. Müller m. Frau von Würzburg. Wäster, Kfm. v. Ulm. Groschopf, Fabr. v. Staufen.

**Hotel Grose.** Beder, Rent. m. Frau von Gießen. v. Batschnick, Rent. v. Berlin. Schellbach, Fabr. von Hanau. Freisenwinkel, Kfm. v. Bunsdorf. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Wille, Kaufm. v. Sulzbach. Reittinger, Kaufm. v. Geln. Willeput, Fabr. v. Paris. Birnstiel, Kaufm. von Nauenburg. Schreiff, Rent. v. Hamburg. Gerleus, Kfm. v. Berlin. Gruner, Kfm. v. Stuttgart. Lengenfeld, Kfm. v. Nürnberg. Blasberg, Kaufm. von München. Baurer, Kfm. v. Frankfurt. Frommann, Kfm. v. Würzburg. Jarickowski, Rent. v. Berlin. Klüg, Kfm. v. Nachen. Vog, Kfm. v. Stuttgart. Blof, Kfm. von Berlin. End v. Dorfs, Kf. v. Frankfurt.

**Hotel Stoffeth.** Solms, Pfarrer von Gsbach. Kramm u. Rab, v. Jspringen. Mäule, Part. v. Bifflingen. Hartmann, Part. v. Eppingen. Heil, Part. v. Forstheim. Walfer, Kfm. v. Leizig. Tschudi m. Frau v. Basel. v. Guldenstab, v. Sach u. v. Bader, Student. v. Kisländ. Winte, Kfm. v. Gersfeld. Leffemann, Part. v. Stuttgart. Spachmann, Kfm. v. Eplingen. Spachmann, Kfm. v. Jag. Mast, Kfm. v. Heidelberg. Thoma, Kfm. v. Offenburg. Osner, Kfm. v. Baden. Latzner, Kfm. v. Mäntzen. Benz, Kfm. v. Heidelberg. Elminger, Kfm. v. Freiburg. Weis, Kfm. v. Mainz. Sillermann, Kfm. v. Berlin.

**König von Preußen.** Banner, Kfm. v. Aalen. Blümann, Kfm. v. Berlin. Häfner, Lehrer v. Weingarten. **Nassauer Hof.** Goldschmidt u. Seufert, Kf. von Nürnberg. Hildebrand, Kfm. v. Diep. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Max.** Frau Dombado v. Heidelberg. Kahn v. Mannheim. Burdard m. Frau v. Heidenheim. Herz, Kfm. v. Heidelberg. Ebb, Kfm. v. Mannheim. Wegger, Priv. von St. Petersburg. Dr. Rath, Priv. von Mannheim. Weigmann, Kfm. v. Neustadt. Dr. Baier Mannheim. Frau Koch v. Stuttgart. Grandsard, Kfm. v. Straßburg. Armbruster, Kfm. von Gausach. Karls, Kfm. v. Luzern. Kelm, Kfm. von Wippoltsau. Scherer, Kfm. v. Kirchburg. Wutterich, Kfm. v. Bern.

**Rose.** Grattner, Stud. v. Straßburg. **Rothes Haus.** Baum, Kfm. v. Wolsach. Rischel, Kfm. v. Bremen. Burkard, Fabr. v. Stuttgart. Bloch, Part. v. Freiburg. Graf Normann v. Stuttgart. Götthe, Gutsbesitzer v. Gannstadi.

### Gottesdienst. — 12. Oktober 1873.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Dr. Meitner-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Bittel.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

(Die Vorbereitung findet nach dem Hauptgottesdienst vor Beginn des heil. Abendmahls statt.)

10 Uhr Schloßkirche: Dr. Hofprediger Doll.

3 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Traug.

Christenlehre: Dr. Stadtpfarrer Bittel, Vormittags 8 Uhr in der kleinen Kirche.

Dr. Hofprediger Doll Vormittags 112 Uhr in der Stadtkirche.

Dr. Stadtpfarrer Lang in Nachmittags 2 Uhr in seiner Wohnung.

**Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Katholische Stadtpfarrkirche:**

6 Uhr Frühpredigt: Dr. Kaplan Mey.

7 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Stadtpfarrer Benz.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Dr. Divisionspfarrer Schäfer.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Kaplan Mey.

11 1/2 Uhr stille Messe.

3 Uhr Messen.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums,** Nachm. 3 Uhr Dr. Pfarrer Frommel.

**Methodistengemeinde:** Krügerstraße Nr. 2 (Eingang Sittel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Dr. Prediger B. Schwarz.

**Zur gefälligen Notiznahme!** Der heutigen Nr. des Tagblattes liegt ein hübsch illustrirter Prospekt mit Abonnements-Einladung des „Dabei“ bei, auf den wir unsere Leser besonders aufmerksam machen. Das Dabei hat so eben (mit dem 1. Oktober) einen neuen Jahrgang begonnen; der Zeitpunkt zum Eintritt in das Abonnement ist deßhalb jetzt besonders geeignet.

Beigibt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.